



Karlsruher Bezirksverein
Fachgruppe Technische Gebäudeausrüstung

VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V. ·
Karlsruher Bezirksverein · Waldstraße 64 · 76133 Karlsruhe
Fachgruppe Technische Gebäudeausrüstung ·
Fachgruppenleiter Dipl.-Ing. (FH) Karl Wieland ·
Ing.-Büro Wieland GmbH, Hohlohstr. 5 · 76437 Rastatt ·
Tel. 07222 51066 · Fax 07222 51069 ·
eMail: Karl.Wieland@ibw-rastatt.de



Unterbezirksverein
Karlsruhe

Deutscher Kälte- und Klimatechnischer Verein

Prof. Dr.-Ing. habil. M. Kauffeld
Tel. 0721 925-1843
michael.kauffeld@gmx.de

EINLADUNG

Vortragsveranstaltung der VDI-Fachgruppe „Technische Gebäudeausrüstung“ und des DKV „Deutscher Kälte- und Klimatechnischer Verein“, Karlsruhe

Datum: Dienstag, 5. November 2019, 18:00 Uhr

Ort: Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Gebäude M, Raum M003,
Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe

Thema: Emissionsarme, CO₂-sparende Holzfeuerungsanlagen

Referent: Horst Seeger, Firma Windhager

Nicht erst seit den Auftritten von Greta Thunberg ist das Thema, den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß zu senken, das Thema der Ingenieure.

Eine der wichtigsten Quellen erneuerbarer Energien für die energetische Nutzung ist Holz. Holz ist ein nachwachsender Brennstoff, lässt sich CO₂-neutral verfeuern und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von CO₂. Holz zählt schon immer zu den günstigsten Brennstoffen und kann aus der Region bezogen werden. Derzeit sind Holzpellets fast 40 % günstiger als Heizöl. Dies wird sich mit der CO₂-Bepreisung noch erheblich verschieben.

Die Heizkessel für Holzfeuerungen, insbesondere Hackschnitzelanlagen oder Holzpellets-Anlagen, wurden ständig verbessert. Diese Anlagen beschicken die Kessel vollautomatisch, entaschen und reinigen sich selbst, zünden automatisch und passen sich selbstständig der tatsächlich geforderten Wärmeleistung an. Der Betreuungsaufwand wird auf ein Minimum reduziert.

Ein wesentliches Kriterium der Holzessel ist das Emissionsverhalten. Die vom Gesetzgeber geforderten immer strengeren Grenzwerte müssen eingehalten werden, z. B. Pelletskessel 4 bis 500 kW, zulässiger Staubgehalt = 0,02 g/m³, CO₂-Gehalt = 0,8 g/m³. Die Industrie hat hierzu spezielle Filteranlagen entwickelt, die in das Abgas-System integriert werden können.

Herr Horst Seeger wird uns über den aktuellen Stand moderner, abgasarmer Holzfeuerungsanlagen/Heizkessel berichten.

Die Reduktion von Feinstaub durch neu entwickelte Filter ist ein weiteres Thema des Vortrags. Die Staubabscheider für Biomasse-Feuerungen wurden optimiert, es stehen Schwerkraft-, Fliehkraftabscheider (Zyklone) sowie elektrostatisch wirkende Abscheider zur Verfügung.

Das Thema des Fachvortrags ist hochaktuell, die VDI-Gesellschaft TGA und der DKV Karlsruhe freuen sich auf eine rege Teilnahme an diesem Vortrag.

Mit freundlichen Grüßen

VDI Fachgruppenleiter TGA
im Bezirksverein Karlsruhe

Dipl.-Ing. (FH) Karl Wieland

DKV
Unterbezirksverein Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. habil. M. Kauffeld